

Herzlich willkommen  
zum Fachtag:

„Kita als Kirche von morgen?“



# Das haben wir vor...

**9.30** Eintreten...

**10.00** Kitas als kirchliche Sozialräume für Eltern - Prof. Dr. Georg Lämmlin

**11.20** *Pause*

**11.30** Workshops 1-5

**12.30** *Mittagspause*

**13.15** Impuls: Religionssensibilität und Dialogische Haltung - Claudia Leide

**13.25** Kita als Ort von Kirche – mit und für Familien - Michael Wagner-Erlekan

**14.55** So kann's weitergehen: 5 Ideen für den Weg

**15.15** Weitergehen...

# Was uns als Info an Sie wichtig ist...

Wir planen diesen Fachtag bereits seit Sommer 2019 und haben uns nach mehrmaligen Terminänderungen im Januar 2021 zur Onlinevariante am 1. Juli 2021 entschieden...

Wir erleben in den östlichen Bundesländern nochmals eine andere Situation von Kirche, wir können kaum auf ein „kulturelles Gedächtnis“ zurückgreifen, daher unsere Blickrichtung – mit Offenheit

Uns war es wichtig, dass wir den Fachtag ökumenisch angehen – auch weil wir erleben, dass wir Fragestellung und Antwortsuche ökumenisch teilen...

Wir wollen mit unserem Fachtag einen Raum der offenen Auseinandersetzung miteinander eröffnen, die anregt, Impulse setzt, weiterführt...

8 Minuten in kleinen Gruppen austauschen:  
(die Person mit den längsten Haaren beginnt...)

Wo erlebe ich Kirche?  
Und was hat  
Kita als Kirche damit  
zu tun...?

## **1. Die konfessionelle Kita als Ort für alle Familien: „Unsere Familien“ verstehen, begleiten und unterstützen. Wie?**

Michael Wagner-Erlekm, Leitung im Dezernat Seelsorge auf Diözesanebene, Entwickler von Kitapastor. Konzepten  
Christina Händler, Leiterin Franziskus Kinderhaus, Caritasverband Meißen

## **2. Konfessionelle Kitas von heute als Kirche von morgen? Chancen-Herausforderungen-Beispiele.**

Bernadette Kindl, Leiterin der katholischen Kita Edith Stein, Halle

Stephan Trautwein, Referent beim Zweckverband der evangelischen Kitas in Halle

## **3. In der Kita mit Erwachsenen „Religion“ entdecken? Religionssensibel Handeln und Sprechen.**

Veronika Majta, Pädagogische Mitarbeiterin im Referat Kita des Diakonischen Werkes Sachsen, Dresden

Marita Magnucki, Referentin für Kindertageseinrichtungen, Caritasverband für das Bistum Magdeburg

## **4. Wir sind eine konfessionelle Kita! Und unsere pädagogischen Mitarbeiter\*innen? Unser christliches Profil weiter entwickeln.**

Dr. Bertin Rautenberg, Schulleiter Caritas-Schulzentrum in Bautzen

Ansgar Hoffmann, Referent Bildungsgut Schmochtitz, Mitarbeiter bei religionspädagogischen Fortbildungen

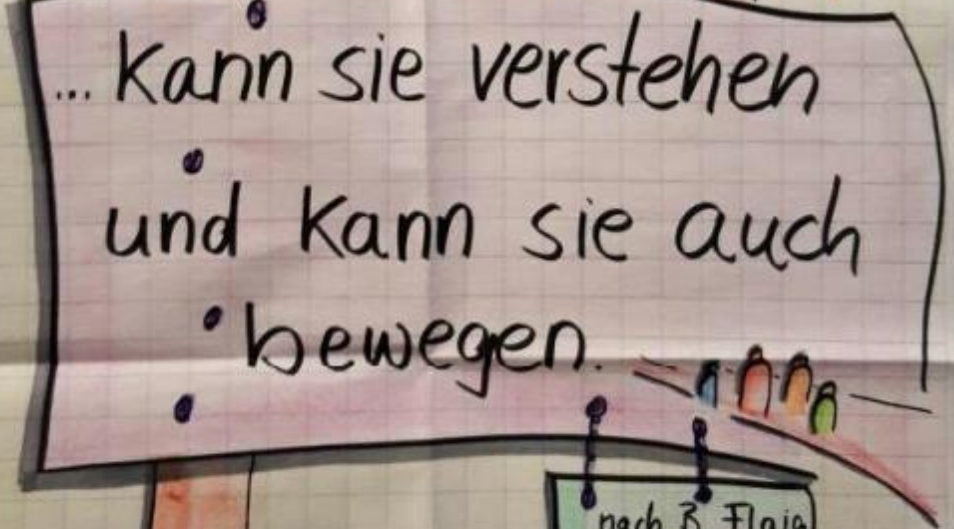
## **5. Kita, Familienzentrum, Kirchengemeinde & Co: Auf dem Weg zur Vernetzung im gemeinsamen Auftrag „für Familie“?**

Christopher Hiller, Kindertagesstätte Das Samenkorn, Koordinator Kinder- und Familienzentrum (KiFaz), Leipzig

Lucia Henneke, Fachdienst Gemeindec Caritas, Caritasverband Leipzig



Nur wer versteht,  
was die Menschen  
bewegt, ...



... kann sie verstehen  
und kann sie auch  
bewegen.

nach B. Flaig  
Sinus

### Hintergrund:

<https://www.elternchance.de/>

Bundesprogramm des BMFSFJ:  
„Elternchance ist Kinderchance“ von 2011-2015,

Folgeprojekt:  
ESF-Programm (bis Ende 2021)  
„Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“

→ Qualifizierung von 13.500 Elternbegleiter:innen  
(in jeweils 3 Modulen mit insgesamt 13 Tagen)

### Lernen im Dialog:

Wissensspektrum (Kenntnisse erweitern)  
Beziehungsaspekt (Wie sehen das die anderen?)  
Selbstbild (sich persönlich dem Thema stellen)  
Biografie (den roten Faden suchen...)  
Bedeutung (Frage nach dem Sinn für mich)  
Einübung (ins Handeln kommen)

### Grundlage:

## Dialogische Haltung

# Begegnungen in dialogischer Haltung...

1. Jede:r genießt den gleichen Respekt. Begegnung geschieht auf Augenhöhe.
2. Jede:r ist Expert:in für das eigene Leben und trägt Ressourcen dafür in sich.
3. Meine Wirklichkeit ist nur ein Teil der ganzen Wahrheit: ich interessiere mich für deine.
4. Ich nehme Unterschiedlichkeit als Reichtum wahr: ich lerne, werde bereichert von dir.
5. Ich biete meine Sichtweise an und brauche niemanden von meiner überzeugen.
6. Ich öffne mich für neue Perspektiven und übe mich im Perspektivwechsel.
7. ... 8. ....

Lechner, Martin, 2014. *Was heißt hier Glaube* [online].  
*Der Religionsbegriff des Forschungsprojektes ‚Religion in der Jugendhilfe‘*. Hamburg: Das Rauhe Haus, 20.11.2014 [Zugriff am: 29.02.2020].  
Verfügbar unter:  
[http://www.religions-kultursensibel.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/141222\\_Religionsbegriff1.pdf](http://www.religions-kultursensibel.de/fileadmin/user_upload/downloads/141222_Religionsbegriff1.pdf)

## Religionssensibler Ansatz

(Prof. Martin Lechner, Benediktbeuern)

oder: *wie* in einer konfessionellen Kita Menschen „Religion“ begegnen kann...

(zwischen DNA-Ermöglichung + “Boris Becker“-  
Ausstrahlung + Hoffnungsauftrag):  
Menschliche Erfahrungen  
bilden den Boden religiöser Erfahrungen...

Christlich/konfessionelle  
Erfahrung - Konfessionsglaube

spirituelle  
Erfahrung  
Transzendenz-  
glaube

Grund-  
Erfahrungen  
Existenzglaube

Begegnungen/Gespräche/  
religiöse Angebote in  
dialogischer Haltung...

...



# So kann's weitergehen: 5 Ideen für den Weg...

1. Familien wollen gesellschaftlich partizipieren und brauchen Netzwerke dafür. Kitas fehlen die Ressourcen für diese, daher: strategisch die Ressourcen im Sozialraum nutzen.

2. Lasst uns über gelingende Zusammenarbeit sprechen und über einen gemeinsamen Geist, der die Kita und die Gemeinde trägt!

Ökumene und Interreligiosität ist Zukunft und geschieht in Kita bereits.

3. Diversität umfasst an sich bereits Religionssensibilität. Kita ist Chance, um Familien konfessionsunabhängig zu begegnen.

Bei religiöser Thematik: Suche zwischen Einladung und „Profil zeigen“.

4. Für Mitarbeiter:innen: Religionspädagogische Einführungstage können kirchliche Sozialisation unterstützen, Wissen vermitteln, um Zugänge zu einem christlichen Profil zu schaffen.

5. Eine im Sozialraum vernetzte Kita knüpft an der Lebenswirklichkeit der Familien an, ist offen für Freude und Last der Familien und findet kreative Lösungen im Vernetzungssystem dafür.

# Kita ist Kirche heute!... Und morgen!

Impulse aus Vortrag Michael Wagner-Erlekm

Kita vermittelt implizit über menschliche auch religiöse Erfahrungen...

Kita ist Erfahrungsort des Glaubens (explizit)...

Kita feiert den Glauben... (explizit)

Kita ermöglicht liebevolle Gemeinschaftserfahrung (Kita-Gemeinde) über Kita hinaus (implizit)

...für und mit Kinder und Familien

Wir wünschen Ihnen  
alles Gute, viel Inspiration  
und Freude  
beim Weitergehen...